

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 13.10.20

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Neue Buslinie 117 der HOCHBAHN**

**Einleitung für die Fragen:**

*In der Bilanz der BV-Drs. 21-2001 der Bezirksversammlung Wandsbek zu den bezirklichen Radverkehrsmaßnahmen in der Haldesdorfer Straße ist die Rede von Planungen der HOCHBAHN zu einer neuen Buslinie 117. Vier Haltestellen seien in der Haldesdorfer Straße geplant.*

*Ich frage den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Im Rahmen der Konzipierung des Hamburg-Taktes wurden vom Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und den Verkehrsunternehmen planerische Grundzüge entwickelt mit dem Ziel, das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel in der kommenden Dekade massiv zu erweitern. Hierzu wurden verkehrliche Betrachtungen zu den Wirkungen neuer und ergänzender Verkehrsangebote insbesondere hinsichtlich der Erschließung neuer Fahrgastpotenziale vorgenommen. Diese übergeordneten Vorhaben werden in den kommenden Jahren vom HVV, den Verkehrsunternehmen und dem Aufgabenträger sukzessive konkretisiert und zu einzelnen Angebotsmaßnahmen weiterentwickelt und umgesetzt (siehe Drs. 21/19343).

Zur Schaffung einer Tangentialverbindung zwischen Bramfeld, Steilshoop, U Wandsbek-Gartenstadt, U Legienstraße, Billstedt und Billwerder ist eine neue Linie (Arbeitstitel „Linie 117“) angedacht. Der genaue Linienvverlauf, die Lage der Haltestellen, das Fahrplanangebot und auch der Zeithorizont für die Einführung des Angebotes werden in den kommenden Jahren entwickelt und geplant, sodass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen mit dem abgefragten Präzisionsgrad gemacht werden können. Bei der Herstellung der erforderlichen Infrastruktur sollen Synergieeffekte im Zusammenhang mit ohnehin bevorstehenden Straßenbauvorhaben genutzt werden, um später zusätzliche Baumaßnahmen zu minimieren. Hierbei kann es allerdings zu einem zeitlichen Versatz von Herrichtung und tatsächlicher Inbetriebnahme der Haltestellen kommen. Dies sind die Gründe dafür, dass bereits jetzt bei den in der Haldesdorfer Straße bevorstehenden Baumaßnahmen im nördlichen und südlichen Abschnitt zwei neue Haltestellenpaare (jeweils für Hin- und Rückrichtung) vorgesehen werden sollen, welche die bereits bestehenden Haltestellen der Linie 118 ergänzen. Die genaue Lage der Haltestellen und weitere Fragen zur baulichen Ausführung werden derzeit zwischen den zu beteiligenden Stellen abgestimmt und stehen noch nicht fest. Hierbei ist auch zu prüfen, ob die örtlichen Gegebenheiten die grundsätzlich angestrebte Aufstellung von Fahrgastunterständen ermöglichen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wie folgt:

**Frage 1:** Welche Haltestellen soll die Linie 117 aufweisen?

**Frage 2:** Wann soll die neue Linie 117 in Betrieb gehen?

- Frage 3:** *Welche Takte sind geplant?*
- Frage 4:** *Von wo bis wo soll die Linie 117 fahren?*
- Frage 5:** *Ist die Linie 117 als ausschließlich zusätzliche Buslinie geplant oder fallen dafür Linien, Haltestellen oder Takte anderer Linien weg?*
- Frage 6:** *Wann sollen die Haltestellen für die Linie 117 errichtet werden?*
- Frage 7:** *Wo genau sollen die neuen Haltestellen entstehen?*
- Frage 8:** *Sind für alle vier Haltestellen in beiden Richtungen Fahrgastunterstände eingeplant?*
- Frage 9:** *Wie werden Bäume, die für die Haltestellen beziehungsweise Busverkehrsflächen gefällt werden müssen, kompensiert?*

**Antwort zu Fragen 1 bis 9:**

Siehe Vorbemerkung.

- Frage 10:** *Ist ein Bürgerbeteiligungsverfahren für die Linie 117 geplant?*

**Antwort zu Frage 10:**

Das Verfahren zur Genehmigung von Buslinien und der Kreis der zu beteiligenden Stellen sind im Personenbeförderungsgesetz abschließend geregelt. Eine Bürgerbeteiligung ist hier nicht vorgesehen.